Doppelte Freude – markierter Wiedehopf in Oberösterreich!

Foto: markiertes Wiedehopf-Männchen; © S. Daurer

Eine Beobachtung der besonderen Art gelang einer naturbeobachtung.at-Melderin am 18. Mai 2024 in Gaflenz (Steyr-Land) in Oberösterreich. Ein noch nie von der Dame zuvor in Österreich gesehener Wiedehopf rastete drei Tage bei einem Pferdestall und ließ auch seinen typischen Ruf, ein dreisilbigen upu-pup, ertönen.

Aber das war noch nicht alles: Der exotisch wirkende Vogel mit der markanten Federhaube und dem langen nach unten gebogenem Schnabel war wissenschaftlich markiert und am rechten Bein mit einem Ring der Nummer 7U2 versehen.

Ringmeldung an die Österreichische Vogelwarte

Nach unserer Fundmeldung an die Österreichische Vogelwarte mit Sitz in Wien kam die beeindruckende Nachricht: Das Wiedehopf-Männchen wurde am 15. Juli 2023 als erwachsenes Tier in Ardon im Wallis in der Schweiz erstberingt und wanderte wohl mit Zwischenstopp im Überwinterungsgebiet, vermutlich südlich der Sahara, nach Oberösterreich. Die Melderin war einerseits begeistert wegen der erstaunlichen Leistung dieses Männchens und andererseits wegen den vielen Informationen über das Leben des Vogels, die die wissenschaftliche Beringung ermöglicht. Warum der Vogel sein Sommerdomizil im Wallis verlegt und im 592 Kilometer entfernte Gaflenz aufgetaucht ist, bleibt aber sein Geheimnis.

Ringfunde bitte unbedingt an ring@klivv.at melden und Beobachtungen mit Foto gerne auf unserer Meldeplattform einstellen www.naturbeobachtung.at.

Herzlichen DANK an ALLE für die heuer schon zahlreich eingelangten Beobachtungen dieser Vogelart aufgrund eines Meldeaufrufes im Rahmen unseres Artenschutzprojektes "Wiedehopf, Wendehals und Zwergohreule in Streuobstwiesen" in Zusammenarbeit mit BirdLife Österreich und finanzieller Unterstützung vom Beratungsunternehmen BDO Austria.

29.05.2024